



Beschlussvorlage 2021/318	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 63, Tiefbau
	Verfasser(in)	Ladwig, Moritz

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	21.09.2021	öffentlich

Umgestaltung Afrastraße St. Afra

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt den dargestellten Umsetzungsvorschlag zur Verkehrsberuhigung in der Afrastraße, entsprechend der vorgestellten Zeitschiene umzusetzen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

Im Rahmen einer Verkehrszählung auf Höhe der Afrastraße Hausnr. 147 im Ortsteil St. Afra, wurde innerhalb der dortigen Tempo-30-Zone eine V 85 von 49 km/h bzw. 56 km/h festgestellt. Diese liegt deutlich über der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h und es besteht aus Sicht der Stadtverwaltung hier weiterer Handlungsbedarf zu Geschwindigkeitsdrosselung. Bei einem gemeinsamen Ortstermin wurden gegenüber der Stadtverwaltung die festgestellten hohen Geschwindigkeiten seitens der Anwohner bestätigt und der Wunsch nach Abhilfe bekräftigt.

Zusätzlich zur o.g. Problematik wurde nach Hinweis durch die Anlieger festgestellt, dass die Entwässerung im Gehwegbereich auf Höhe der Hausnummern 155-161 nur eingeschränkt funktioniert. Aufgrund eines Gegengefälles erreicht das anfallende Niederschlagswasser hier in Teilen nicht den vorgesehenen Straßensinkkasten.

In Absprache der Abteilungen 63 und 11, sowie der örtlichen Polizeiinspektion wurden verschiedene Szenarien zur Reduzierung der Fahrtgeschwindigkeiten diskutiert und untersucht. Der erste Lösungsvorschlag, die Ausweitung der angrenzenden Fahrradstraße bis auf Höhe der Gaststätte, kann aufgrund rechtlicher Vorgaben nicht umgesetzt werden.

Der zweite Lösungsvorschlag, die Markierung beidseitiger Fahrradschutzstreifen bis auf Höhe der Gaststätte, kann aufgrund der beengten Platzverhältnisse (Parkverkehr) nicht umgesetzt werden.

Aus Sicht der Stadtverwaltung erscheint somit die im Anhang 01 dargestellte Lösung als die am zielführendsten. Hierbei werden auf der Straßennordseite Parkplätze mittels Markierung ausgewiesen und baulich durch Abweiser von der Fahrbahn getrennt. Zusätzlich werden die Abweiser mit Großsträuchern bepflanzt. Eine Bepflanzung mittels Bäumen kann aufgrund des geringen Abstands zu den landwirtschaftlichen Flächen nicht erfolgen. In diesem Zuge soll auf ungefähr den ersten 50 Ausbaumetern die Deckschicht saniert werden. Im weiteren Verlauf des Ausbaubereichs müssen beide Asphaltchichten abgefräst und neu hergestellt werden. Die Entnahme von insgesamt 8 Asphaltbohrkernen ergab hier nur einen Gesamtasphaltaufbau von ca. 7,0 cm. Der betroffene Ausbauabschnitt hat laut dem städtischen Straßenunterhaltungsmanagementsystems eine berechnete Nutzungsdauer kleiner 2020 und ist somit bereits sanierungsbedürftig.

Aus Sicht der Stadtverwaltung hat der oben beschriebene Umsetzungsvorschlag folgende Vorteile:

- Der ruhende Verkehr wird durch die Markierung von Parkflächen geordnet
- Die Durchfahrtsgeschwindigkeit wird durch die Einbauten (Grünflächen und Parkplätze) gedrosselt.
- Das Straßenbild wird durch Grünflächen ergänzt/aufgelockert
- Die Park- und Grünflächen werden so angeordnet, dass zu den landwirtschaftlichen Grundstücken eine jeweils 8 m breite Zufahrt erhalten bleibt.
- Die Umsetzung im Zuge einer Verkehrsberuhigung erfüllt gleichzeitig eine Sanierungsstelle im städtischen Straßenunterhaltungsmanagementsystem



Die Stadtverwaltung schlägt vor die notwendigen Leistungen mittels eines Ingenieurbüros beschränkt auszuschreiben und nach Fertigstellung der Baumaßnahme Bahnhofstraße (angrenzendes Zwischenlager) im dritten Quartal 2022 umzusetzen.

Die Stadtverwaltung schätzt die Kosten für dieses Projekt auf ca. [REDACTED] zzgl. Ingenieurleistungen.

Anlagen:

- 01 – Lageplan
- 02 – Kostenschätzung (nichtöffentlich)
- 03 – Verkehrszählung (nichtöffentlich)